

---

## **Zwischenmitteilung der Brilliant AG gem. § 37x WpHG zum 31. März 2014**

### **Positives Ergebnis im 1. Quartal 2014**

Im ersten Quartal 2014 ergab sich sowohl in Deutschland als auch weltwirtschaftlich eine stabile konjunkturelle Entwicklung mit moderatem Wachstum.

Der Brilliant-Konzern erzielte im ersten Quartal 2014 einen Umsatz in Höhe von TEUR 16.691 und lag damit auf Vorjahresniveau (TEUR 16.727). Der Exportanteil stieg um 6,5 Prozentpunkte auf 65,1 %. Der deutliche Anstieg des Exportanteils resultiert aus der letztjährigen Insolvenz zweier inländischer Großkunden, wodurch auch das Umsatzwachstum abgeschwächt wurde.

Begründet durch einen höheren Anteil margenschwächerer Containerdirektgeschäfte im Vergleich zum Vorjahresquartal lag das Bruttoergebnis zum 31. März 2014 mit TEUR 6.106 unter Vorjahresniveau (Vorjahr: TEUR 6.367). Der relative Anteil fiel um 1,5 Prozentpunkte auf 36,6 %. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten liegen mit TEUR 5.991 auf Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis sank um TEUR 359 auf TEUR 117. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern betrug zum 31. März 2014 TEUR 41 (Vorjahr: TEUR 364).

Die Konzernbilanzsumme lag mit TEUR 35.775 über dem Wert zum 31. Dezember 2013 (TEUR 34.184). Die Vorräte haben sich leicht erhöht - um TEUR 169 auf TEUR 12.872. Bei den Forderungen und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerten ergab sich ein Anstieg um TEUR 1.666 auf TEUR 15.598. Die liquiden Mittel waren mit TEUR 1.532 auf ähnlichem Niveau wie zum 31. Dezember 2013 (TEUR 1.547). Das kurzfristige Fremdkapital wies im Vergleich zum 31. Dezember 2013 (TEUR 17.281) mit TEUR 18.671 einen höheren Bestand aus. Das Eigenkapital erhöhte sich auf TEUR 13.213. Die Eigenkapitalquote sank bei einer erhöhten Bilanzsumme um 1,1 Prozentpunkte auf 36,9 %.

Nach Einschätzung der OECD wird die Weltwirtschaft in diesem und im kommenden Jahr moderat wachsen.

Als wesentliche Aufgabe stellt sich dem Brilliant-Konzern für das Geschäftsjahr 2014 die Kompensation der wegfallenden Umsätze der beiden insolventen Großkunden. Dies soll insbesondere durch den Geschäftsausbau in den Ländern Deutschland, Frankreich, Russland sowie im nordafrikanischen Raum und im Mittleren Osten erfolgen.

Für die Brilliant AG liegt der Saisonschwerpunkt im letzten Quartal, welches auch den Gesamterfolg des laufenden Geschäftsjahres bestimmen wird. Unter der Voraussetzung gleichbleibender Rahmenbedingungen und einer weiteren Budgeterreichung im Verlauf des Geschäftsjahres 2014, hält der Vorstand zum jetzigen Zeitpunkt an seinen im Geschäftsbericht 2013 abgegebenen Planungen auf Konzernebene fest.

Gnarrenburg, im Mai 2014

Der Vorstand